

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen, Uhren



Tätigkeiten

Ausbildung

Produktionsleiter und Produktionsleiterinnen Industrie arbeiten in einer Führungsposition in industriellen Unternehmen. Sie haben die Übersicht über die Unternehmensprozesse und stellen sicher, dass genügend Ressourcen in personeller, materieller und finanzieller Hinsicht vorhanden sind. Zudem entwickeln sie das Unternehmen strategisch weiter.

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 22.9.2020

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form eines Kurses erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Verein für Höhere Fachprüfungen für den Industriemeister im Maschinen- und Apparatebau VIM erhältlich.

Planung und Organisation

- Kader und Mitarbeitende in unterschiedlich zusammengesetzten Teams führen
- Personaleinsatz organisieren und einen reibungslosen Schichtbetrieb gewährleisten
- Weiterentwicklung einzelner Personen und des gesamten Teams fördern sowie den betrieblichen Qualifikations- und Innovationsbedarf stärken
- Einsatz von Maschinen, Geräten, Materialien und Energie planen und optimieren

Bildungsangebote

- Swissmem Academy, Winterthur
- ZbW Zentrum für berufliche Weiterbildung, St. Gallen
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil - Uzwil BZU
- Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal WZR

Produktion, Qualitätssicherung und Strategie

- Produktionsprozesse und Produktionslayouts definieren
- Produktion leiten unter Einbezug aller benötigten Mittel und Ressourcen
- Mit unterschiedlichen Anspruchspersonen kommunizieren
- Komplexe und zuweilen parallellaufende Projekte steuern
- Projektabläufe planen und überwachen
- Supply Chain Management, Warenfluss und Beschaffungsprozesse lenken
- Digitalisierungsprozesse umsetzen und Wertschöpfungsflüsse vernetzen
- Kennzahlen analysieren, Massnahmen zur Optimierung und nachhaltigen Gestaltung der Wertschöpfungskette einleiten
- Veränderungen in den Unternehmensprozessen, Märkten, Technologien und gesetzlichen Vorgaben beobachten und gegebenenfalls strategische Ziele anpassen und die Organisation umgestalten
- Betriebswirtschaftliche und finanzielle Führung der Organisationseinheiten sicherstellen
- Unterstützungsprozesse zur Gefahren- und Risikominimierung, zur Instandhaltung der Infrastruktur und zur nachhaltigen Abfallwirtschaft anwenden
- Massnahmen zur Sicherung und Steigerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ergreifen

Dauer

- Swissmem Academy: 25 Tage, berufsbegleitend
- ZbW: 4 Semester, berufsbegleitend
- BZU, WZR: 3 Semester, berufsbegleitend

Geprüfte Fächer

Diplomarbeit, Organisationsgestaltung, Kader- und Mitarbeitendenführung, Produktionsleitung, Supply-Chain-Management, betriebswirtschaftliche und finanzielle Führung, Projektsteuerung, Kommunikation

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Produktionsleiter/in Industrie"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung (EFZ) oder eine gleichwertige Qualifikation und mindestens 4 Jahre einschlägige berufliche Praxis nach Abschluss der beruflichen Grundbildung, wovon 2 Jahre in einer Führungsfunktion
oder
- Abschluss einer beruflichen Grundbildung (EBA) oder eine gleichwertige Qualifikation und mindestens 6 Jahre einschlägige berufliche Praxis nach Abschluss der beruflichen Grundbildung, wovon 2 Jahre in einer Führungsfunktion
oder
- Abschluss auf Tertiärstufe und mindestens 2 Jahre einschlägige berufliche Praxis in einer Führungsfunktion
und
- Kenntnisse in einer Fremdsprache

Anforderungen

- Führungs- u. Sozialkompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- gute Fremdsprachenkenntnisse

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachschulen und Fachhochschulen

Zusatzqualifikation

Zertifikat "European Industrial Engineer (EIE)", Seminar der SwissMTM in Kooperation mit der Swissmem Academy

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Unternehmensprozesse, dipl. Techniker/in HF Metallbau, dipl. Techniker/in HF Maschinenbau

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik, in Elektrotechnik, in Systemtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und ETH/Universitäten in Bereichen wie Elektrotechnik, Automation, Mikroelektronik u. a.

Berufsverhältnisse

Produktionsleiter und Produktionsleiterinnen Industrie übernehmen Fach- und Führungsfunktionen in Betrieben des medizinischen Instrumenten- und Apparatebaus, des Fahrzeug-, Turbinen-, Motoren- und Getriebebaus oder des Schaltungs- und Steuerungsbaus in der Elektrotechnik. In Bereichen wie Produktion, Montage, Dienstleistung, Spedition, Unterhalt, Service oder Logistik wirken sie als Bindeglied zwischen dem höheren Führungskader und den ausführenden Mitarbeitenden. Ihre Sprachkenntnisse sind auf das Unternehmen und dessen Märkte ausgerichtet. Auf dem Arbeitsmarkt sind qualifizierte Führungskräfte sehr gefragt,

Weitere Informationen

VIM, Verein für Höhere Fachprüfungen für den Industriemeister im Maschinen- und Apparatebau
Bernstr. 394
8953 Dietikon
Telefon: +41 44 744 48 11
www.industriemeister.ch

Swissmem Academy
www.swissmem-academy.ch

ZbW Zentrum für berufliche Weiterbildung
www.zbw.ch

BZwu Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil
www.bzwu.ch

WZR Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal
www.wzr.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Metallbaumeister/in HFP	13 / 0.554.22.0
Metallbauprojektleiter/in HFP	13 / 0.554.7.0
Leiter/in des Techn. Kundendienstes/Service ...	13 / 0.553.49.0